



Zürcher Fachstelle für
Alkoholprobleme

AlcoCheck

Für Jugendliche und junge
Erwachsene

2012



Risikoabklärung

Das Experimentieren mit psychoaktiven Substanzen wie Alkohol, Cannabis oder anderen Drogen gehört zum Normalverhalten im Jugendalter. Im Vordergrund des Konsums steht vor allem das Bedürfnis nach Ausprobieren, Grenzüberschreitung und Spass. Bei rund 10% ist der Konsum jedoch mit Risiken behaftet. Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Mehrfachbelastungen dient der Suchtmittelkonsum häufig zur Spannungsreduktion, Stressbewältigung oder Regulierung negativer Effekte.

Zielgruppe

Junge Menschen bis 23 Jahre mit auffälligem und/oder problematischem Alkoholkonsum (d. h. häufiges Rauschtrinken, Mischkonsum, regelmässiger Konsum bei unter 16-Jährigen usw.)

Schwerpunkte der Abklärung

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsumverhalten
- Reflexion der aktuellen Lebensumstände
- Testdiagnostische Abklärung bei Bedarf
- Empfehlung für weitere Schritte

Als Anschlusslösung anbietet sich gegebenenfalls eine weiterführende Einzelberatung oder -therapie, respektive die Teilnahme am AlcoCheck Kurzprogramm.

Teilnahmebedingungen

Das Angebot kann auf freiwilliger Basis oder beispielsweise über eine Auflage der Schule, der Eltern, der Jugendanwaltschaft usw. genutzt werden. Bei unter 18-Jährigen ist der Einbezug der Eltern erwünscht.

Kosten

Für EinwohnerInnen des Kantons Zürich kostenlos

Kontakt

Renate Gasser, Fachpsychologin für Psychotherapie & Kinder- und Jugendpsychologie FSP

Kurzprogramm in der Gruppe

Überwiegt der Spass oder die Angst vor dem Versagen? Ist es die Lust am Rausch oder die Suche nach (kurzfristigen) Problemlösungen? Welche Motive führen zu wiederkehrend übermässigem Alkohol- und Suchtmittelkonsum? Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen reflektieren in der Gruppe ihr persönliches Trinkverhalten, ihre Konsummotive sowie die Erfahrungen mit Rausch- und Risikosituationen.

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene mit auffälligem und/oder problematischem Alkoholkonsum

Schwerpunkte der 3 Abende

- Wirkung von psychoaktiven Substanzen im Gehirn
- Zwischen Genuss und Abhängigkeit – wie viel ist zu viel?
- Umgang mit Risikosituationen
- Ambivalenzen und Punkt des Ausstiegs
- Konsumregeln für den Umgang mit Alkohol und anderen Substanzen

Teilnahmebedingungen

Das Angebot kann auf freiwilliger Basis oder beispielsweise über eine Auflage der Schule, der Eltern, der Jugendanwaltschaft usw. genutzt werden. Bei unter 18-Jährigen ist der Einbezug der Eltern erwünscht.

Gruppengrösse

8 bis 12 Teilnehmende

Kosten

Für EinwohnerInnen des Kantons Zürich kostenlos

Kursdaten 3 Abende von 18.30 bis 20.30 (wöchentlich)

Zyklus 1/2012 Dienstag, 24. Januar bis 7. Februar

Zyklus 2/2012 Dienstag, 3. bis 17. April

Zyklus 3/2012 Dienstag, 28. August bis 11. September

Zyklus 4/2012 Dienstag, 27. November bis 11. Dezember

Anmeldung bis zwei Wochen vor Beginn

Leitung Renate Gasser, Fachpsychologin für Psychotherapie & Kinder- und Jugendpsychologie FSP

Bei Bedarf und auf Nachfrage bieten wir eine vertiefende Gesprächsgruppe an. Im Gespräch und im Rollenspiel mit anderen Gruppenteilnehmenden üben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Beziehungskonflikte zu lösen, Aggression und Gewalt zu reduzieren und Selbstvertrauen aufzubauen. Auskünfte erteilt Renate Gasser.

Die Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme

Seit 100 Jahren setzt sich die ZFA für Menschen ein, die direkt oder indirekt von problematischem Alkohol-, Medikamenten- und zusätzlichem Substanzkonsum betroffen sind. Im Auftrag der Stadt Zürich bieten wir Information, Beratung und Therapie sowie suchtmmedizinische Dienstleistungen an. Für Führungskräfte und Fachpersonen aus Unternehmen im Profit- und Non-Profit-Bereich führen wir Fort- und Weiterbildungen rund ums Thema Alkohol durch. Die ZFA beschäftigt 20 Mitarbeitende und ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein.

Informationen und Anmeldung

Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme

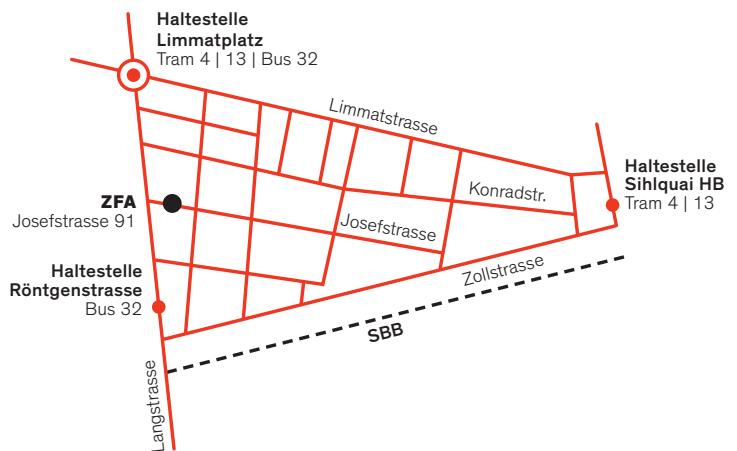
Josefstrasse 91, 8005 Zürich

Telefon 043 444 77 00, Fax 043 444 77 01

info@zfa.ch, www.zfa.ch, www.alcocheck.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr



Die ZFA wird durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich leistungsorientiert subventioniert.